

erwarb weitere 122 Stück mit dem Ankauf der Eiserner Hütte A.-G., restl. 688 Kuxe direkt von den Gewerken erworben (siehe oben).

**Hypothekar-Anleihe:** M. 1 500 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Oblig. à M. 1000, rückzahlbar zu  $103\%$ , aufgenommen lt. G.-V. v. 26./3. 1902 zur Stärkung der Betriebsmittel u. hauptsächlich zur Anlage eines Grob- u. Feinblechwalzwerkes, namentl. auch für Schiffsbauzwecke. Zs.  $1\frac{1}{4}$  u.  $1\frac{1}{10}$  Tilg. ab 1907—1936 durch jährl. Auslos. von mind. M. 51 500 im April auf  $1\frac{1}{10}$ . Noch in Umlauf am 30./6. 1912 M. 1 250 000. Zur Sicherheit: Sicherungshypothek an I. Stelle auf den gesamten Grundbesitz, eingetr. in Höhe von M. 1 750 000 auf den Namen der Siegener Bank für Handel u. Gew. Die für die haftenden Buchwerte betrugen am 30./6. 1906 M. 3 101 211. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), die Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1907 bis 1912: 99.75, 100, —, 103, 102,  $101\frac{1}{2}\%$ . Zulass. in Berlin erfolgte im Febr. 1907; erster Kurs 25./2. 1907:  $102.25\%$ .

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1000 = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  z. R.-F., dann  $4\%$  Div., Rest kommt als Super-Div. zur Verteilung. Der A.-R. bezieht  $7\%$  Tant. (nach Zahlung von mind.  $4\%$  Div.).

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Immob. 1 479 187, Masch. u. Kessel 967 498, Hochöfen 325 606, Apparate 47 622, Gestell u. Schacht 51 368, Rostöfen 1, Drahtseilbahnen 2, Einricht. des Stahlwerks 779 769, do. Blechwalzwerks 74 082, do. der Steinfabrik 1, Utensil. u. Geräte 3, Bureaueinricht. 1, Einricht. der Arb.-Schlafhäuser 2, Fuhrwerk 1, Eisenbahnanchluss u. Gleisanlage 2, Beteilig. 2 432 867, Eiserner Hütte 459 591, vorausbez. Feuer- u. Unfallversich. 33 900, Kassa 10 748, Guth. 2 190 752, Effekten 66 495, Fabrikate u. Material. 694 776. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Oblig. 1 250 000, do. Zs.-Kto 14 175, R.-F. 500 000 (Rückl. 79 506), Delkr.-F. 11 500, Kredit. 757 600, Löhne 66 440, Arb.-Unterst.-F. 27 406 (Rückl. 10 000), Talonsteuer-Res. 40 000, Tant. 133 235, Div. 80 000, do. unerhob. 400, Vortrag 1 013 521. Sa. M. 9 614 280.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 253 651, Provis. u. Reise-Unk. 40 729, Oblig.-Zs. 56 812, Abschreib. 715 987, Gewinn 2 076 262. — Kredit: Vortrag 824 176, Fabrikat.-Gewinn 2 319 268. Sa. M. 3 143 444.

**Kurs:** St.-Aktien Lit. C Ende 1898—1905: 148.75, 180.25, —, 77.75, 76.30, 67.30, 46.25, 78.25  $\frac{1}{2}\%$ . Aufgel. 10./11. 1898 M. 1 494 000 Aktien zu  $148\%$ ; M. 1 600 000 im Jan. 1900 zugelassen. Notiert in Berlin u. zwar ab 5./3. 1906 franko Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der 1905 bzw. 1906 abgest. Aktien u. der neuen Aktien von 1906 erfolgte im Febr. 1907; erster Kurs am 25./2. 1907  $145\%$ . Ende 1907—1912: 103.50, 116.50, 140, 176, 216,  $216.90\%$ . Nur neue Stücke sind lieferbar.

**Dividenden 1890/91—1904/1905:** 20,  $12\frac{1}{2}$ , 10, 6, 6, 6,  $22\frac{1}{2}$ , 12, 12, 0, 0, 0, 0, 0, 0  $\frac{1}{2}\%$ . Dividenden für 1905/06:  $10\%$  für die Vorz.-Aktien Lit. A,  $36\%$  Nachzahlung auf dieselben für 6 Jahre,  $10\%$  für Vorz.-Aktien Lit. B mit Div.-Berecht. ab 1./7. 1905,  $4\%$  auf St.-Aktien Lit. C. Gleichber. Aktien 1906/07—1911/12: 10, 8, 6,  $8\frac{1}{2}$ , 12,  $16\frac{1}{2}\%$ . Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** E. Schleifenbaum, W. Petersen. **Prokuristen:** F. Lück, L. Wepner, H. Stolz.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Dr. Ing. Heinr. Macco, Siegen; Stellv. Geh. Bergrat Dr. jur. Viktor Weidtmann, Aachen; Fabrikbes. Ad. Schleifenbaum, Bankdir. Emil Schmidt, Dir. Ad. Oechelhäuser, Siegen; Ing. Emil Dücker, Gen.-Dir. A. Spannagel, Düsseldorf.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges., Carl Cahn; Berlin u. Köln: A. Schaaffh. Bankverein; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank; Siegen: Siegener Bank für Handel u. Gewerbe.

## A.-G. Niederscheldener Hütte in Niederschelden, Kreis Siegen.

**Gegründet:** 16./8. 1899 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 11./10. 1899. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900. Entstanden aus der Niederscheldener Hüttengew. Kreutz & Co.

**Zweck:** Betrieb von Bergwerken, sowie von Eisenwerken zum Zwecke der Produktion von Eisen aus eig. oder anderweit angeschafften Erzen, die Verarbeit. des produzierten oder anderweit angeschafften Eisens. Die Ges. besitzt eine Hochofen-Anlage mit elektr. Zentrale, sowie Bergwerkseigentum.

**Kapital:** M. 1 150 000 in 1012 St.-Aktien auf Namen u. 138 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 312 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./10. 1899 um M. 738 000 (auf M. 1 050 000), mit Div.-Recht für 1899/1900 zur Hälfte. Die G.-V. v. 4./1. 1906 beschloss Herabsetz. des A.-K. um M. 38 000 (auf M. 1 012 000) zwecks Ankauf von Aktien. Auf der Tagesordnung der G.-V. v. 31./10. 1910 stand die Beschlussfassung über Beschaffung weiterer Betriebsmittel, u. zwar entweder durch Erhöhung des A.-K. um den Betrag von höchstens M. 300 000 oder durch Aufnahme einer Anleihe im Betrage von höchstens M. 300 000 unter hypothek. Verpfänd. des Grundbesitzes der Ges. oder durch Verkauf von Gruben (solche für M. 67 480 verkauft). Die Kap.-Erhöh. um M. 300 000 wurde nicht ausgeführt, dagegen beschloss die a.o. G.-V. v. 3./12. 1910 die Erhöh. des A.-K. um M. 138 000 durch Ausgabe neuer Aktien. Die neuen Aktien sind vor den übrigen Aktien (St.-Aktien) in folg. Weise bevorzugt: Von dem jährl. Reingewinn werden zunächst  $4\%$  auf die Vorz.-Aktien verteilt; alsdann erhalten die St.-Aktien  $4\%$  u. der etwaige Rest ist auf die Vorz.-Aktien u. St.-Aktien gleichmässig zu verteilen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  z. R.-F., event. Sonderrücklagen,  $4\%$  Div.,  $5\%$  Tant. an A.-R. (Maximum M. 4000), Rest weitere Div.